

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt. 1833-1842 1834

185 (3.8.1834)

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Nro. 185. Sonntag den 3. August 1834.

Bekanntmachung.

Nro. 4840. Die Hundemusterung betreffend.

In Folge des Gesetzes vom 31. October v. J. und der ihm gefolgten Vollzugsverordnungen wird vom 4. bis einschließl. den 9. August d. J. die Musterung aller in der Residenz Karlsruhe befindlichen Hunde vorgenommen.

Die hiezu beauftragte Commission wird an den genannten Tagen Morgens von 9 Uhr bis 12 Uhr, Nachmittags von 2 Uhr bis 5 Uhr in der 1. Quergasse vor dem Ruppurrethor sich in dem gewöhnlichen Lokal hiezu einfänden.

Alle Besitzer von Hunden dahier sind deshalb aufgefordert, solche in der gegebenen Frist dort vorzuführen und die verordnete Taxe zu zahlen, beides unter Vermeidung der gesetzlichen Strafen.

Karlsruhe den 22. Juli 1834.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.
Picot.

Fleischtax-Verichtigung.

Bei dem Metzgermeister Jakob Widmann, lange Straße Nro. 71 kostet

1) das Kalbfleisch 7 kr.

2) das Hammelfleisch 7 kr. das Pfund.

Karlsruhe den 2. August 1834.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.
Picot.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Diebstahl.] Gestern Nachmittag gegen 5 Uhr wurde aus einem hiesigen Privathaus die nachbeschriebene goldene Uhr nebst 2 Ketten entwendet, was wir Behufs der Fahndung zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Karlsruhe den 31. Juli 1834.

Groß. Stadtamt.

Beschreibung der Uhr und Ketten.

Die Uhr war eine flache goldene, an den Seiten geändert, mit arabischen Ziffern, noch neu, hatte stählerne Zeiger und ein weißes Zifferblatt. In dem Weel ist der Name des Verfertigers und das Wort „Paris“ eingegraben. An der Uhr war eine Haarkette mit 8 Gelenken, welche durch goldene Ringe und Kapseln verbunden sind; voran daran war ein Schloß, welches eine Hand vorstellte und auf dieser Hand war ein Turquoise. An der Uhr war eine weitere Kette von gestochener Seide mit Goldperlen besetzt, die zusam-

mengeflochten ist und keine besondere Kennzeichen hat.

(3) Karlsruhe. [Fahndung.] Nach eingekommener Anzeige ist am 20. d. M. bei der hiesigen Schwimmschule ein dunkelblauer Ueberrock von feinem Tuch, an den Rockschößen mit Seidenzeug gefüttert, entwendet worden, worin sich eine kleine mit Silber beschlagene Moerschampfeife mit schwer hornenem Rohr, das in der Mitte einen 2 Finger breiten eisenbeinernen Ring hat, ferner ein mit violetter Seide gestrickter neuer Tabaksbeutel, eine schwarz und gelb gestreifte Schnupstabakdose, ein röthlich gewürfeltes ostindisches Taschentuch, mit C. H. 6 gezeichnet, und eine roth saffianine Brieftasche mit verschiedenen für den Eigenthümer werthvollen Papieren befand. Dieß wird Behufs der Fahndung mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der Eigenthümer demjenigen, welcher über diesen Diebstahl Auskunft zu geben vermag, oder

wenigstens die Brieftasche mit ihrem Inhalt wieder bezuschaffen weiß, eine Belohnung von eilf Gulden zugesichert ist. Karlsruhe den 24. Juli 1834.
Großh. Landamt.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung] Aus Veranlassung der zu Anfang des nächsten Monats stattfindenden militärischen Hauptübung werden die Beurlaubten der hiesigen Garnison dabier eintreffen; da dieselben aber nicht alle in den Kasernen untergebracht werden können, so werden etwa 1000 Mann anderwärts in Beherbergung und Verköstigung für die Zeit vom 31. d. M. Abends bis den 2. September Morgens gegeben. Diejenigen hiesigen Wirthe und Privaten, welche sich hiermit befassen wollen, können sich Donnerstag den 7. d. M. Nachmittags 3 Uhr bei der desfalls versammelten Commission im großen Rathshaussaale melden.

Karlsruhe den 2. August 1834.

Der Gemeinderath.

K a u f : U n t r ä g e .

(1) Durlach. [Möbelversteigerung.] Im 3. Stock im Hause des Hr. Senators Bürk werden Mittwoch den 6. u. Donnerstag den 7ten August folgende Gegenstände: als 2 Canapees mit Plüschfessel, mehrere große Spiegel, 1 Pendul-Uhr, 1 Clavier, verschiedenes Schreinwerk und allgemeiner Hausrath öffentlich gegen baare Zahlung versteigert.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der neuen Waldstraße No. 45. ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremise nebst gemeinschaftlichem Waschhaus und kann sogleich oder auf den 23. October bezogen werden.

In der Amalienstraße No. 67. ist ein Logis von 3 Zimmern, Alkof, Keller, 2 Speicherkammern auf den 23. October zu vermieten, auch kann auf Verlangen ein Pferd stall oder geräumige Werkstätte dazu gegeben werden.

In der Akademiestraße No. 33. ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Speicherkammer nebst gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann auf den 23. October bezogen werden.

In der Stephaniensstraße No. 27. ist der 2. Stock, bestehend in 7 ineinander gehenden neu tapezirten Zimmern (wovon 6 heizbar) Alkof, Küche, 2 Speicherkammern, 2 Kellerabtheilungen, gemeinschaftliche Waschlüche und Trockenspeicher auf den 23. October zu vermieten.

In der langen Straße in der besten Lage ist ein Laden nebst Werkstätte zu vermieten und auf den 23. October zu beziehen. In No. 171. der langen Straße ist das Nähere zu erfragen.

In der Ritterstraße No. 2. ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in Stube, Alkof, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. October zu vermieten.

Am Eck der Amalien- und Hirschstraße No. 12. ist sogleich oder auf den 23. October ein bequemes Logis von 3 Zimmern zu vermieten, auch kann auf Verlangen 1 oder 2 Zimmer noch weiter abgegeben werden.

In der Baldhornstraße No. 39. beim Gastgeber Sautter ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 großen tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Speicherkammer, auf den 23ten October zu beziehen.

In dem Eckhaus der Adler- und Bähringerstraße No. 20. ist im 2. Stock ein Logis, bestehend aus 8 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf Verlangen auch Stallung und Remise, ferner im untern Stock in der Bähringerstraße, 2 Zimmer ohne Meubles zu vermieten, und können beide Wohnungen sogleich bezogen werden.

In der Stephaniensstraße No. 36. ist das ganze Haus auf den 23. October zu vermieten, der obere Stock besteht in 5—7 Zimmern und Alkof, der untere in 3—5 Zimmern und Alkof sammt allen Bequemlichkeiten, es kann im Ganzen oder theilweise vermietet werden; auch sind im Hinterhaus 2 Logis zu vermieten, der untere Stock besteht in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, der obere Stock in 2 Zimmern, 2 Mansartenzimmern, Küche, Keller, Holzremise, auch ist im untern Stock ein großes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, an einen ledigen Herrn zu vermieten.

Am Eck der langen und Kronenstraße No. 26. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Küchekammer, Holzremise, Antheil am Waschhaus nebst Speicher, und kann den 23. October bezogen werden.

In der Spitalstraße No. 3. ist für eine stille Haushaltung ein Logis zu ebener Erde im Hinterhaus zu vermieten, und kann auf den 23. October bezogen werden, es besteht aus 2 Zimmern, einer Küche, Keller und gemeinschaftlichem Waschhaus.

In der Querstraße No. 38. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in einer Stube, Kammer nebst allem dazu Gehörigen, und kann bis den 23. October bezogen werden.

In der langen Straße No. 28. sind zwei Logis auf den 23. October zu vermieten; eben daselbst kann ein möblirtes Zimmer sogleich an einen ledigen Herrn abgegeben werden. Das Nähere ist beim Eigenthümer zu erfragen.

Auf den 23. October d. J. ist in der Stephaniensstraße No. 3. ein Logis von 3 Zimmern im untern Stock vornheraus nebst eine Kammer auf dem Speicher, zu vermieten.

Im Gasthaus zum goldenen Lamm ist im 2. Stock ein Logis, bestehend in zwei großen tapezirten Zimmern, Küche, Magdkammer, Speicher und sonstigen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. October zu vermieten.

In der verlängerten Adlerstraße No. 40. ist im untern Stock ein schönes Zimmer für einen ledigen Herrn mit Bett und Möbel auf den 1. September, so wie im Hintergebäude der zweite Stock, bestehend aus 2 Zimmern nebst Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. October zu vermieten.

In der alten Herrenstraße No. 7. sind 2 Zimmer mit Bett und Möbel an einen ledigen Herrn auf den 1. September zu vermieten.

In der Schlossstraße No. 7. ist ein Logis von 4 Zimmern, wovon eines mit einem Balkon versehen, nebst übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. October zu vermieten.

In der neuen Waldstraße No. 42. ist im 1. Stock ein freundliches Logis von 4 geräumigen Zimmern, heller Küche, Keller, Holzplatz und übriger Bequemlichkeit auf den 23. Juli oder 23. Oct. zu vermieten. Das Nähere im 2. Stock.

Ein Dachlogis mit einem Fenster, vornheraus auf die lange Straße gehend, ist ohne Möbel monatlich zu vermieten, um sehr billigen Preis, und Näheres in der Linkenheimerstraße No. 9. im 2. Stock zu erfragen.

Im innern Zirkel No. 17. sind 2 Zimmern nebst Speicherkammer mit oder ohne Möbel und in der alten Kreuzstraße No. 3. ein Zimmer mit Möbel zu vermieten; das Nähere ist in der alten Kreuzstraße No. 3. zu erfragen.

Im Hause No. 235. der langen Straße ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 5 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremise nebst Waschhaus und kann auf den 23. October d. J. bezogen werden; das Nähere alte Waldstraße No. 31. im 2. Stock.

In der Böhlingerstraße No. 50. dem Gasthof zum goldenen Kreuz gegenüber, sind im 3. Stock vornheraus 2 anständig möblirte Zimmer sogleich zu vermieten. Ebenda ist auch Stallung zu 6 Pferden, 2 Chaisenremisen nebst Reuboden in Miete zu vergeben.

In der Erbprinzenstraße No. 8. ist ein Zimmer mit Bett und Möbel auf den 1. August zu vermieten.

In der Karlsstraße No. 45. sind 2 Zimmer auf die Straße gehend mit Bett und Möbel sogleich oder auf den 1. August an ledige Herrn zu vermieten.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es sind 3000 fl. auf den 23. October gegen gerichtliche Versicherung zu verleihen und im Compt. dieses Blattes zu erfragen.

(3) Karlsruhe. [Keller zu vermieten.] Schlossstraße No. 30. ist ein Keller zu vermieten, wozu auf Verlangen auch Fässer zu ohngefähr 70 Fudern abgegeben werden können.

(2) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] 18,000 fl. werden bei erster gerichtlicher Hypothek auf zwei hiesige Häuser und Garten, aber zu dem nicht höhern Zinsfuß als 3½ pCt. gesucht. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(1) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Der Unterzeichnete hat die Ehre, hierdurch höflichst anzuzeigen, daß er sich als Buchbinder dahier etablirt hat. Indem er sich zur Fertigung aller in sein Fach einschlagenden Arbeiten bestens empfiehlt, versichert er — neben guter und schneller Besorgung — die billigsten Preise. Seine Werkstätte ist in dem Hause des Herrn Zimmermeisters Karl Kuenzle, Spitalstraße No. 59.

Ferdinand Eisen, Buchbinder.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] In No. 14. der Stephaniensstraße ist eine wenig gebrauchte Chaise, die auch einspännig gefahren werden kann, billigen Preises zu verkaufen.

(1) Jöhlingen. [Zugelaufener Hund.] Eine braune Hühnerhündin, ohngefähr 1 Jahr alt, deren beide vordere Läufe weiß sind, weiße Kehle und eine Federruthe hat, ist jemand zugelaufen, der Eigenthümer möge sich an Weijäger Schäfer in Jöhlingen wenden, woselbst der Hund sich befindet.

(1) Karlsruhe. [Offene Bedientenstelle.] In ein hiesiges Privathaus wird auf den 1. September ein mit guten Zeugnissen versehener, unverheirateter Bedienter gesucht. Näheres darüber im Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Eine Person, die gut kochen kann und den übrigen häuslichen Geschäften vorzustehen weiß, wird auf Michaeli in Dienst gesucht. Das Nähere erfährt man auf dem Comptoir dieses Blattes.

Fremde.

In hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Hr. Würtzenau, Secretär von Donaueschingen. Hr. Kobelt, Kaufm. von Willstätt. Hr. Leser, Kaufm. von Kehl. Hr. Wood und Hr. Bennett, Part. von London. Hr. Meyer, Vereuter mit Familie von Mannheim. Hr. Rausch, Hofgerichtsadvokat von Kastatt. Hr. Muhl, Dr. phil. von Baden.

In den drei Kronen. Fräul. Hofmann von Lahr. Hr. Balersdörfer, Kfm. von Merzheim.

Im Englischen Hof. Hr. von Casseel, Rentier mit Fam. von Utrecht. Hr. d'Ablainq van Griesker daher. Hr. Dutschy und Hr. Rym, Part. von Rheinfelden. Hr. Hall, Rentier mit Gattin aus England. Hr. Rothschild, Kaufm. von Frankfurt. Hr. von Bernig, Finanzrath mit Gattin von Berlin. Hr. Stratenius, l. Niederländischer Staatsrath mit Fam. aus dem Haag. Mad. Ashburton u. Fräul. Cranstone aus England. Fräul. Wilhelmi von Düsseldorf. Mad. Eggers mit Fam. von Barmen. Hr. Broop Bridget, Rentier mit Gattin aus England. Hr. Windsor, Rentier mit Gattin daher. Hr. Gillsam, Rentier mit Fam. daher.

Im Erbprinzen. Hr. Saaling, Banquier mit Gattin von Mannheim. Hr. Koch, Finanzrath von da. Hr. Leo, Part. mit Gattin von Paris. Hr. Baron von Friesen mit Gattin von Dresden. Hr. Holbert, Rentier mit Gattin von London. Hr. Nehberg, l. Hannövrischer Geheimer Cabinetsrath mit Familie von Göttingen. Hr. Baron von Kalm mit Gattin von Braunschweig. Hr. v. Luden, Part. mit Gattin von Amsterdam. Hr. Wurchhard, Part. von Basel. Mad. Schönau von Heidelberg. Hr. Reichel, Inspector mit Familie von Königsfeld. Hr. von Sauti und Hr. Cattoir, Rentiers aus Brüssel.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Lord Baylay mit Fam. und Dienerschaft von London. Hr. Bausfleu, Part. von Offenburg. Hr. Petersen, Landcommissär mit Familie von Landau. Hr. Meyer, Fabrikhaber von Pforzheim. Frhr. von Coeverdin, Regierungsrath mit Gattin von Coblenz. Hr. Stahl, Kanzleibirektor von Stuttgart. Hr. Dohs, Kfm. von Frankfurt. Hr. Dietrich, Part. mit Gattin von Braunschweig. Hr. Zimmermann, Kaufm. von Basel. Hr. Lichter, Kfm. von Möhlen.

Im goldenen Ochsen. Hr. Müller, Part. von Bizenhausen. Hr. Greiner, Cand. jur. von Freiburg. Hr. Franck, Kfm. von Kronberg. Herr Hebert, Rentier aus England. Hr. Francke, Tenorist von Mannheim.

Im grünen Baum. Hr. Rothschild, Kaufm. von Hochhausen. Herr Ladenburg, Kaufm. von Mosbach.

Im Ritter. Hr. Baron von Uffen aus Westphalen.

Im römischen Kaiser. Herr Bähr, Fabrikant von Cassel. Hr. Wagner, Fabrikant von Salw. Hr. Fincel von Stebbach. Hr. von Berg v. Gemmingen. Mad. Marter mit Tochter von Pestenburg.

Im Salmen. Herr Trau, Kaufmann von Mannheim.

Im Waldborn. Hr. Schiller, Part. mit Sohn von Stuttgart. Hr. Deffner, Kfm. v. Mainz. Hr. von Röder, Student von Oldenburg. Hr. von Klingenberg, Student von Magdeburg. Hr. Volkmer, Student von Bremen. Hr. Goppelt, Kaufm. mit Gattin von Heilbronn.

Im weißen Bären. Hr. Schmidt, Advokat von Leipzig. Hr. Berger, Doctor daher. Hr. Seber, Verwalter von Rothenfels. Hr. Haffinger, Ingenieur von Oldenburg.

Im Bähringer Hof. Hr. Schurr, Kfm. von Straßburg. Hr. Volz, Part. von Grünstadt. Hr. Guerrier, Kaufm. von Paris. Hr. Stern, Kfm. von Worms. Hr. Zund, Hr. Rinbon, Hr. Wimit und Hr. Amasser, Rentiers aus England. Hr. Pfistorius, Part. von Belgien. Hr. Klein, Kaufm. v. Bremen. Hr. Krug, Kfm. von Mainz. Hr. Obermayer, Kaufm. von Jett. Mad. D'Eu mit Familie von Straßburg.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Major von Göler: Fräul. v. Dreus von Mannheim. — Bei Hrn. Ministerialrath Walz: Fräulein Arnold von Straßburg. — Bei Hrn. Kfm. Kallebrein: Hr. Nördes, Oberhofgerichtsrath von Mannheim. — Bei Wittwe Pflüger: Frau Lieutenant Kober von Kislau.

Außpassirt.

Hr. Engler, Kirchenrath nach Kippenheim.

Durchpassirt.

Frau Gräfin von Rechten von Frankfurt nach Baden.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der C. F. Müllerschen Hofbuchhandlung u. Hofbuchdruckerei.